



Manfred Groh

Bürgermeister Stadt Karlsruhe a.D.
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Manfred Groh, MdL · Haus der Abgeordneten · 70173 Stuttgart

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 2063-985
Telefax: 0711 2063-14-985
E-Mail: manfred.groh@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Karlsruher Straße 88
76139 Karlsruhe (Hagsfeld)

Tel. 0721/25519-95 / 96
Telefax: 0721/25519-97
E-Mail: mail@manfred-groh.de

Karlsruhe, den 25.11.2011

Pressemitteilung

MdL Manfred Groh (CDU): Splett will 2. Rheinbrücke unter keinen Umständen

Faktencheck endet als Farce – 2. Rheinbrücke soll politisch um jeden Preis verhindert werden.

„Der Faktencheck zur 2. Rheinbrücke hat von fachlicher Seite eindeutig belegt, dass das Vorhaben dringend notwendig ist. Die Verkehrsexperten auf beiden Seiten des Rheins haben dabei sowohl die prognostizierten zukünftigen Verkehrszuwächse als auch die Überbelastung der Rheinbrücke eindeutig und zweifelsfrei belegt. Alle Fragen, die sich mit der Verlegung oder der Aufhebung des Pförtners auseinandersetzen, haben gezeigt, dass diese ausschließlich zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Dies gilt insbesondere für die Einfädelung des langsamen Gefahrgutverkehrs auf die Südtangente. Vor diesem Hintergrund wirft das von Frau Staatssekretärin Dr. Splett, MdL gezogene Fazit viele Fragen auf. Dies gilt insbesondere, da sie sämtliche von ihren eigenen Mitarbeitern im Verkehrsministerium (MVI) und Regierungspräsidium Karlsruhe vorgetragene Argumente ins Gegenteil umkehrt. Diese haben mehrfach den Bedarf der 2. Rheinbrücke ausdrücklich bejaht. Zugleich hat das MVI auch darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Sanierung der bestehenden Brücke keine langfristige Option sei. Wie schon bei Stuttgart 21, zeigt sich auch bei der 2. Rheinbrücke, dass die Grünen ihre Entscheidungen rein auf Basis von Ideologien und nicht anhand von fachlich stichhaltigen Argumente treffen“, so der CDU-Landtagsabgeordnete.

„Durch das Vorgehen der Grünen wird der Wirtschaftsstandort Karlsruhe, die Region Mittlerer Oberrhein und die Pamina mittel- und langfristig kaputt gemacht. Sie gefährden Ausbildungs- und Arbeitsplätze und verhindern durch ihr Verhalten die Fortentwicklung unserer Wirtschaft, die maßgeblich für unseren Wohlstand sorgt.“

„Frau Dr. Splett und ihre Mitstreiter haben nie einen Zweifel daran aufkommen lassen, dass sie die für den Mittleren Oberrhein, die Südpfalz und das Nordelsass so dringend benötigte 2. Rheinquerung komplett ablehnen. Wer derart voreingenommen ist und vorgibt, einen vermeintlich neutralen Faktencheck durchführen zu wollen, nimmt die Menschen nicht Ernst, sondern nimmt sie schlichtweg auf den Arm.“

„In diesem Zusammenhang wundere ich mich auch über das Verhalten der SPD. Während die SPD in Karlsruhe das Projekt ablehnt, hat sie die vom Karlsruher Gemeinderat mehrheitlich gefasste Resolution gegen eine zweite Rheinbrücke im Regionalverband Mittlerer Oberrhein abgelehnt und sich für die zweite Rheinbrücke ausgesprochen“, so Groh weiter.

Die Haltung von Frau Dr. Splett dürfte insbesondere auch für die ca. 17.000 Pendler ein schwerer Schlag sein. Das Vorhaben wird aus rein politischen Gründen blockiert. „Es bleibt nur zu hoffen, dass der Bund weiterhin an der Dringlichkeit und der Notwendigkeit der 2. Rheinbrücke festhält und das Regierungspräsidium Karlsruhe anweist, die Planverfahren fortzuführen“, so Manfred Groh abschließend.